



Schulsozialarbeit im Bezirk Neukölln: Ist-Stand und Perspektiven der Weiterentwicklung aus Sicht der Fachsteuerung

I. Ist-Stand

II. Bezirkliche Rahmenkonzeption zur Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit



I. Ist-Stand

- **Varianten Schulsozialarbeit im Bezirk**
- **Quantitäten und regionale Verteilung**
- **Qualitätssicherung und -entwicklung**

I. Ist-Stand

Varianten Schulsozialarbeit in Neukölln

Schulstation

- 19 Schulstationen an Grundschulen
- 100%-Förderung durch den Bezirk
- Steuerung, Koordination und Qualitätssicherung durch das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den Trägern über die AG 78 SGB VIII „schulbezogene Sozialarbeit“

Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

- 46 Standorte (schulform-übergreifend)
- 100%-Förderung über SenBJF
- Programm wird durch die Programmagentur des SPI koordiniert und verwaltet

Bonusprogramm

- 12 Standorte (schulform-übergreifend)
- 100%-Förderung über SenBJF
- Schule entscheidet autonom über Verwendung der Mittel
- Programm wird durch die Programmagentur des SPI koordiniert und verwaltet

I. Ist-Stand

Regionale Verteilung der Schulsozialarbeit

Region Nord-West

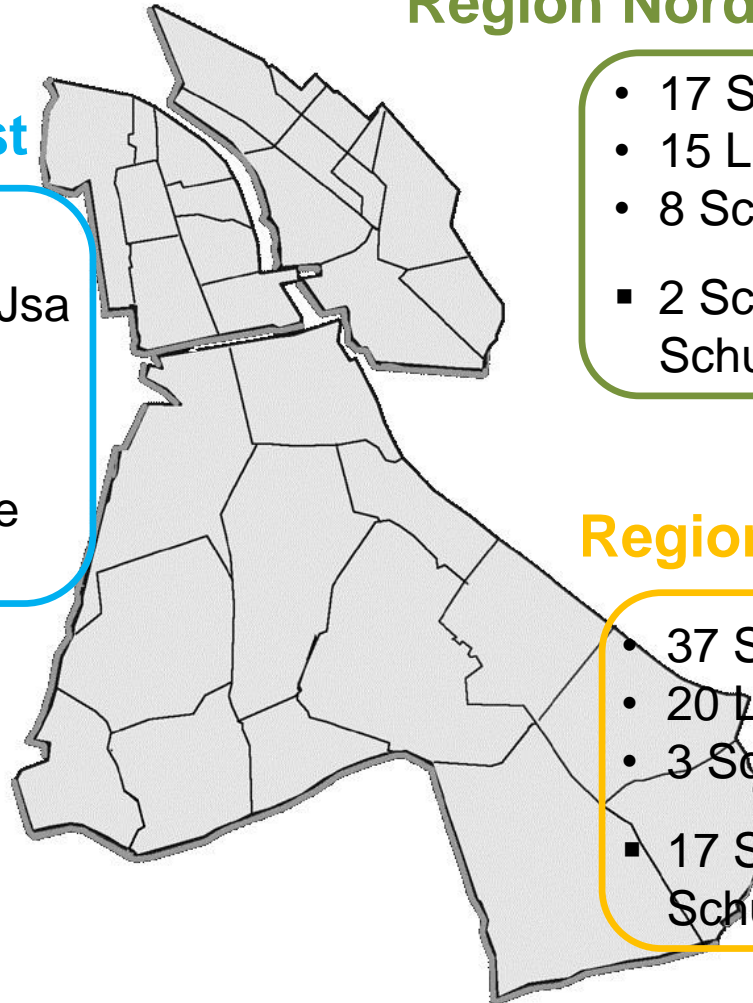
- 14 Schulen
- 10 Landesprogramm Jsa
- 8 Schulstationen (7 i.V.m. Jsa)
- 3 Schulstandorte ohne Schulsozialarbeit

Region Nord-Ost

- 17 Schulen
- 15 Landesprogramm Jsa
- 8 Schulstationen (7 i.V.m. Jsa)
- 2 Schulstandorte ohne Schulsozialarbeit

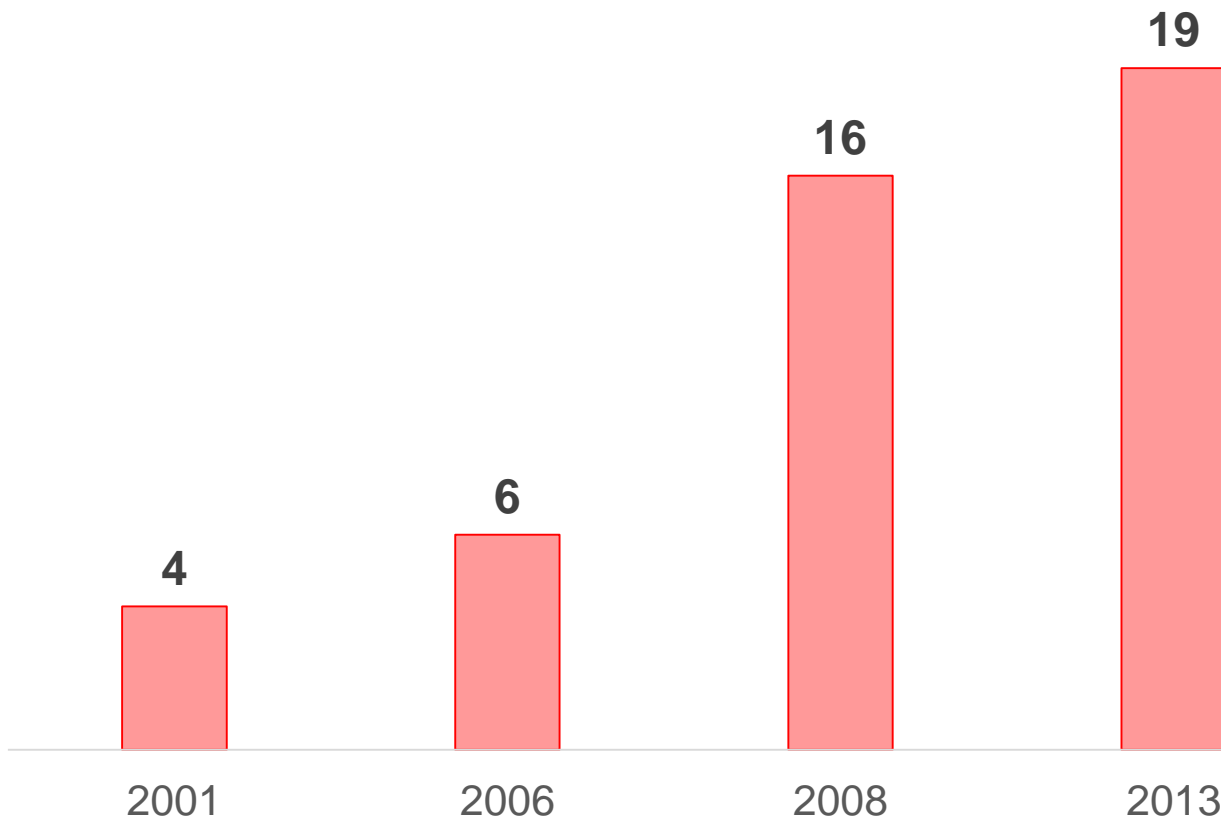
Region Süd

- 37 Schulen
- 20 Landesprogramm Jsa
- 3 Schulstationen (3 i.V.m. Jsa)
- 17 Standorte ohne Schulsozialarbeit



I. Ist-Stand

Bezirkliche Schulstationen - Ausbau und Finanzierung -



Finanzierung

- 2014: 1.365 Mio. €
- 2015: 1,36 Mio. €
- 2016/17: 1,41 Mio. €
- 2018/19: 1,436 Mio. €

I. Ist-Stand

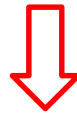
Standort- und trägerunabhängige Leistungen der Schulsozialarbeit

- Offene Angebote für Schülerinnen und Schüler
- Sozialpädagogische Gruppenangebote für Klassen / spezifische Gruppen (Jungen, Mädchen, Konfliktlotsen)
- Individuelle Gesprächs- und Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler
- Gruppenbezogene Konflikt- oder Krisenintervention (u.a. Mediation)
- Gestaltung und Begleitung von Übergangsprozessen
- Elternarbeit / Elternberatung
- Vernetzung und Kooperation im Sozialraum / in der Region

I. Ist-Stand

Standort- und trägerunabhängige Schwerpunkte

- Konflikte, Gewalt und Mobbing - intervenierend wie präventiv
- Schuldistanz - intervenierend wie präventiv
- Verdachtsfälle der KWG / Kinderschutzfälle



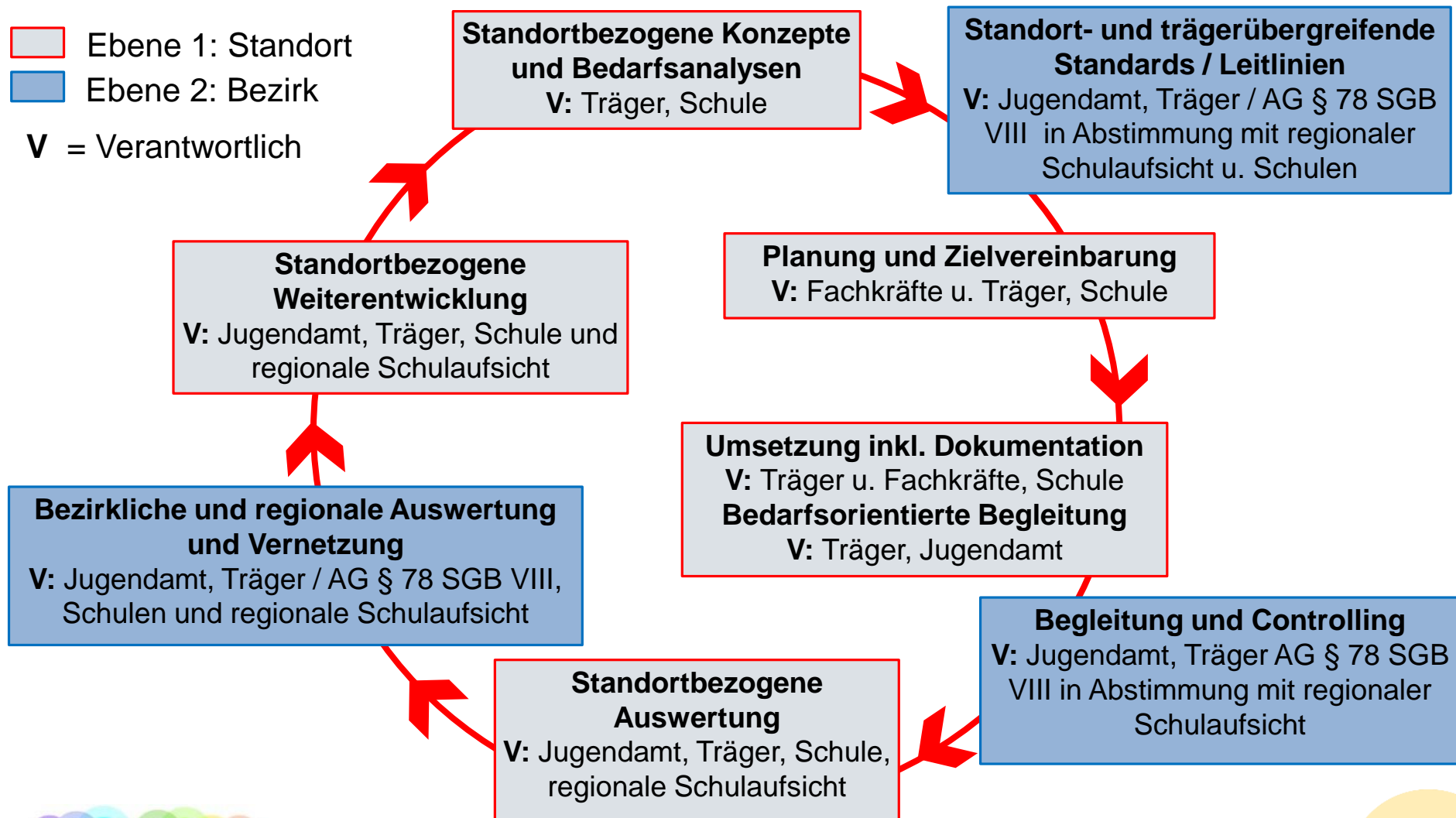
Gemeinsam mit Schulen

In Zusammenarbeit mit den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten



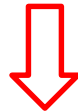
I. Ist-Stand

Qualitätssicherung und -entwicklung: Wirksamkeitsdialog



Kooperation

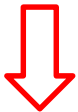
An einem gemeinsamen Gegenstand, einem
Thema, einer Zielgruppe



werden gemeinsame Ziele entwickelt,



die in abgestimmten gemeinsamen und/oder arbeitsteiligen
Aktivitäten umgesetzt

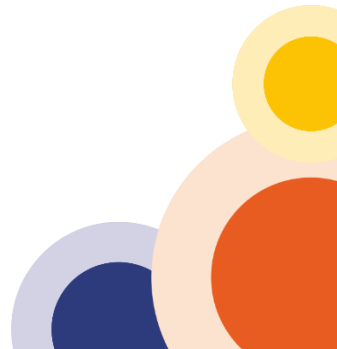


und gemeinsam überprüft werden.

nach K. Thimm, 2008 / verändert und erweitert

II. Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

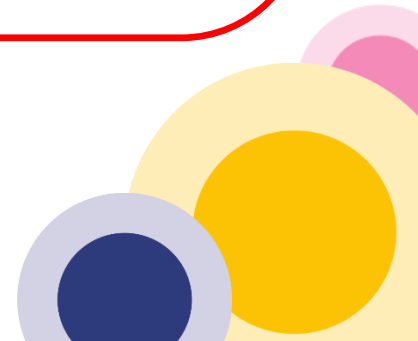
- **Themen und Ziele der Zusammenarbeit**
- **Steuerungs-, Koordinierungs- und Vernetzungsstruktur**



Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

- Themen und Ziele der Zusammenarbeit -

- a. Gestaltung des Lern- und Lebensortes Schule
- b. Einbindung von und Zusammenarbeit mit Eltern
- c. Übergangsprozesse
- d. Schuldistanz
- e. Herausforderndes Verhalten
- f. Umgang mit Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung in Schule und Zusammenarbeit am Kinderschutz



Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

- Themen und Ziele der Zusammenarbeit -

Kurze Beschreibung der Ausgangslage

(Daten, bestehende Maßnahmen / Instrumente, Verantwortlichkeiten, ...)



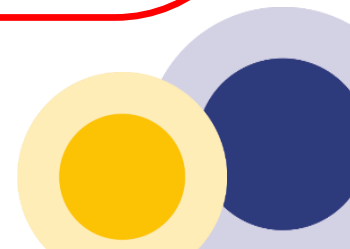
Richtungs- und Handlungsziele

(lang- bis mittelfristige Zielsetzungen)



Maßnahmen

(abgestimmte Angebote, Arbeitsinstrumente und Verfahren, ...)



Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

- Themen und Ziele der Zusammenarbeit -

Richtungsziel

f.1

Die Fachkräfte handeln sensibel im Hinblick auf Kindeswohlgefährdung (KWG) und wissen diesbezüglich um ihre Rollen und Aufgaben auf Grundlage abgestimmter Verfahren.

Handlungsziel

f.1.2

Die Schulsozialarbeit erbringt bedarfsgerecht Leistungen zur Beratung und Abklärung bei Verdachtsfällen der KWG und ist in ein schulisches Verfahren zum Umgang mit KWG eingebunden.

Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

- Themen und Ziele der Zusammenarbeit -

Maßnahmen

f.1.2.1

Die Rolle und Aufgaben der Schulsozialarbeit wird bei der Überarbeitung des Meldebogens beschrieben und konkretisiert.



Teilnahme an

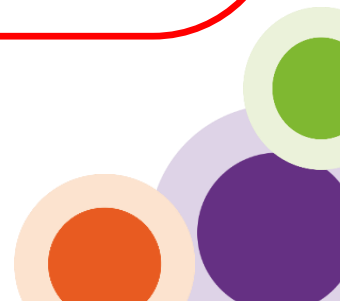
- AG Meldebogen Kinderschutz ab März 2019

f.1.2.2

Leistungen der Schulsozialarbeit bei Verdachtsfällen der KWG sind in den standortbezogenen Konzepten der Schulsozialarbeit beschrieben.

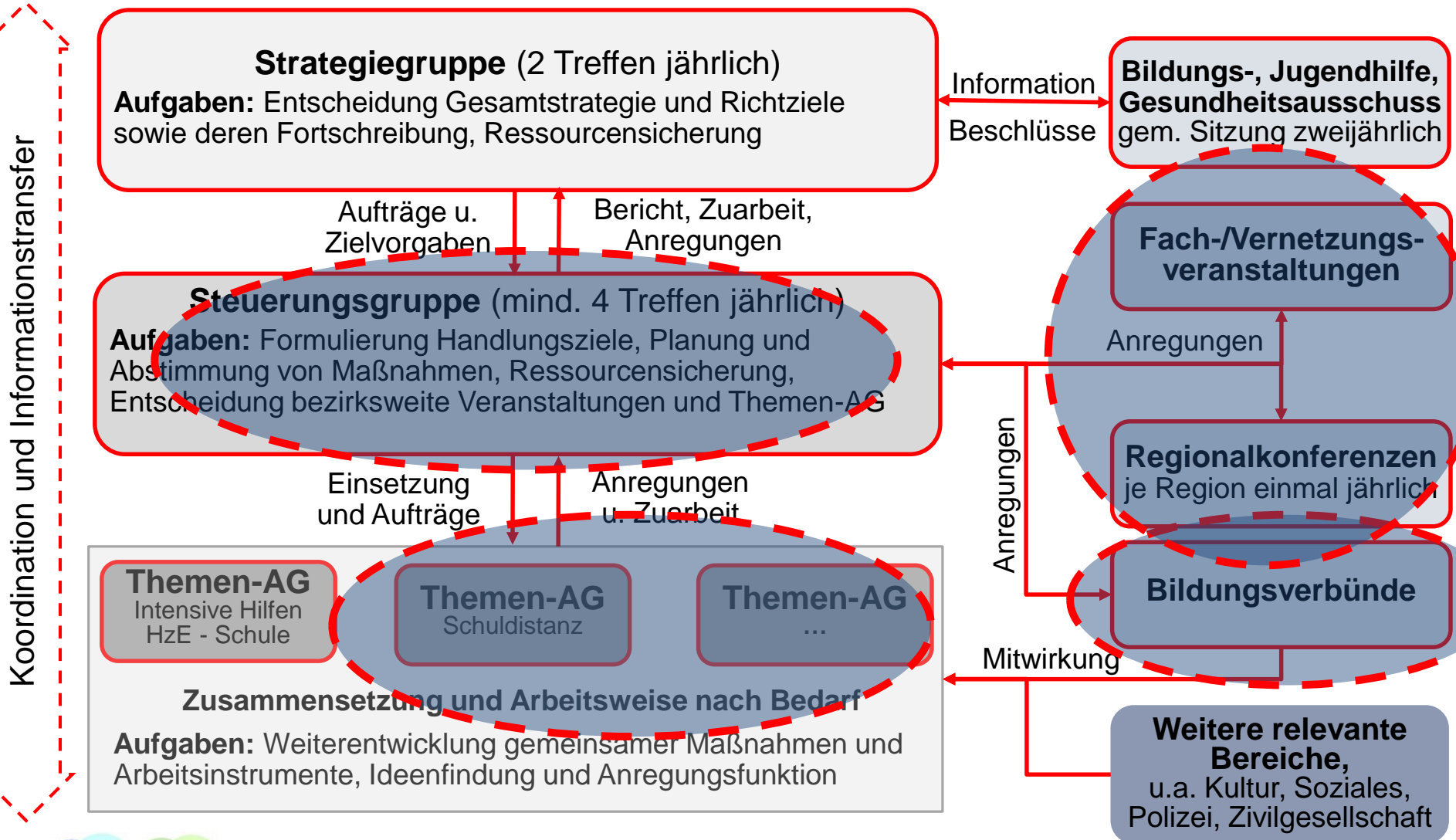


Standortbezogene Auswertungsgespräche und Konzeptfortschreibung



Bezirkliche Rahmenkonzeption zur „Kooperation Schule, Jugendhilfe und Gesundheit in Neukölln“

Steuerungs-, Koordinierungs- und Vernetzungsstruktur



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



www.neukoelln-jugend.de/redsyst/index.php/kooperation-schule-jugend



Bezirkliche Rahmenkonzeption
zur Kooperation Schule, Jugendhilfe
und Gesundheit in Neukölln